



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

18. Jahrgang

Nr. 01-2015

März

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Uhren haben wir bereits umgestellt, die Sommerzeit ist noch gewöhnungsbedürftig. Der Palmsonntag ist vorbei und Ostern steht vor der Tür. Bald sollte der Winter vorbei sein, obwohl er sich nur sehr „zäh“ vom Frühling vertreiben lässt.

In der Osterwoche wird die Kehrmaschine unsere Straßen vom Winterkies befreien und säubern. Die Bauern werden bald die Felder bestellen.

Ich ersuche alle Landwirte bei der Ausführung des Mistes, darauf zu achten, dass die Straßen nicht unnötig wieder verschmutzt werden. Außerdem mahne ich an, beim Umfahren der Äcker nicht bis zum Asphalt bzw. sogar unter die Asphaltdecke zu pflügen.

Unser Waldaufseher hat seine Arbeit wieder aufgenommen. Es wird noch einige Zeit vergehen bis er sich richtig von seiner Krankheit erholen kann. Während seiner Erkrankung hat Karlheinz Oppl seine Agenden wahrgenommen. Bei ihm möchte ich mich bedanken, für seinen unbürokratischen Einsatz und für seine Tätigkeiten im Aufgabenbereich von Karres.

Als Substanzverwalter der Agrargemeinschaft habe ich gemeinschaftlich mit DI Andreas Pohl von der Bezirksforstinspektion Imst, das zu erarbeitende Operat (Revision des Waldwirtschaftsplanes) für die nächsten 20 Jahre Waldwirtschaft, nach zähen Verhandlungen an den Best- bzw. Billigstbieter DI Andreas Mark um einen Auftragspreis von € 8.000,-- vergeben. Inwieweit es dafür noch einen Zuschuss seitens des Landes bzw. Bundes geben wird, kann erst Ende Juni in Erfahrung gebracht werden. Als Substanzverwalter bin ich verpflichtet, nach dem Tiroler Flurverfassungslandesgesetz zu handeln. Unter anderem sind alle geschlägerten und abzutransportierenden Holzmengen aus dem unverteilter Agrarwald sowie aus den verteilten Teilwäldern, dem Substanzverwalter anzuzeigen bzw. zu melden. Alle diese Holzschlägerungen müssen von der Bezirksforstinspektion erfasst und in die Walddatenbank eingetragen werden. Es ist daher wichtig, alle Holzschlägerungen, auch von kleinstem Ausmaß, dem Substanzverwalter zu melden.



Außerdem müssen für diese Holzschlägerungen Bewirtschaftungsbeiträge entrichtet werden. Gesetzlich vorgeschrieben sind derzeit pro fm geschlägertem Holz aus dem unverteilter Wald € 3,40 und aus dem Teilwald € 2,50 pro fm, wobei der Bewirtschaftungsbeitrag aus dem unverteilter Agrarwald dem Stockgeld gleich kommt.

Auf jeden Fall sind ausnahmslos alle Holzschlägerungen (auch Durren) dem Substanzverwalter zu melden. Selbstverständlich können diese Schlägerungen auch dem Waldaufseher zur Kenntnis gebracht werden. Eine genaue Aufklärung wird es für die Agrarmitglieder bei der Vollversammlung geben.

Bei der Gemeinderatssitzung am 26. Jänner 2015 wurde durch den Gemeinderat einstimmig der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von € 1.675.900,-- und im außerordentlichen Haushalt € 3.050.000,-- beschlossen. Näheres auf Seite 5 dieser Info.

Bei der Sitzung am 16. März 2015 genehmigte der Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters die Jahresrechnung mit € 1.584.273,06 Einnahmen und € 1.034.378,26 Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2014. Daraus ergibt sich ein Überschuss von € 549.894,80.

Die genauen Angaben der Jahresrechnung 2014 sind auf Seite 6 dieser Info dargestellt.

Der erst kürzlich bei einer Sitzung mit den Vereinsobleuten erstellte Terminplan für Veranstaltungen ist auf Seite 11 ersichtlich; vorerst die Monate April bis Juni. Die weiteren Termine werden in den jeweils nächsten Infos kundgemacht.

Zum Schluss noch ein paar Worte zur Kirchenrenovierung in Karres. Dass eine Innenrestaurierung unserer Pfarrkirche höchst notwendig ist, ist wohl unumstritten und seitens der Gemeinde auch zu befürworten. Warum diese Kirchenrenovierung höchst notwendig ist, hat unser Pfarrer Johannes im erst kürzlich erschienenen Pfarrblatt beschrieben und auch bildlich dargestellt.

Das schriftlich an die Gemeinde ergangene Ansuchen zur Unterstützung dieses Vorhabens durch die Gemeinde wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung durch den Gemeinderat behandelt.

Leider treffen die Kirchenrenovierung und das Bauvorhaben zur Errichtung des Gemeindesaales, Kindergartens, Gemeindeamtes, Musikprobelokales usw. im Gemeindezentrum zusammen.

Das Bauvorhaben der Gemeinde wurde bereits im Jahr 2012 besprochen und angedacht. Die Bauzeit sollte in den Jahren 2013 bis 2015 durchgeführt werden. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde, ist es der Gemeinde derzeit und auch in naher Zukunft nicht möglich, die Renovierungsarbeiten der Kirche in größerem Ausmaß zu unterstützen.

Es sollte nicht der Eindruck entstehen, die Gemeinde will sich nicht an den Kosten der Kirchenrenovierung beteiligen.

Eine vielleicht höher erwartende Zuwendung zur Kirchenrenovierung lässt die finanzielle Situation der Gemeinde nicht zu.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Summe von € 5.000,--, welche für Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Totenkapelle im Voranschlag 2015 vorgesehen sind, für die Renovierung der Kirche frei zu geben.



Jeder weitere bzw. höhere Zuschuss müsste von der Gemeinde durch einen Kredit abgedeckt werden. Das ist einfach nicht möglich. Ich ersuche um Verständnis für diese Maßnahme seitens des Gemeinderates in der finanziell angespannten Situation der

Gemeinde und hoffe auch auf die Mithilfe der Bevölkerung so gut sie kann.

Nun wünsche ich euch Allen noch Frohe Ostern und eine angenehme Frühlings- und Vorsommerzeit.

Euer Bürgermeister

Statistische Erhebungen

Die Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions / Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durch. Diese Erhebungen werden bis Juli 2015 dauern. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Da die Beteiligung jedes Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden folgende Maßnahmen getroffen, um den betroffenen

Stichprobenhaushalten die Teilnahme an der Erhebung so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz
- Deutlich verkürzter Fragebogen
- Entschädigung mittels € 15,-- Einkaufsgutschein
- Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das **2. Vierteljahr 2015** findet Mitte April statt (Fälligkeit Mitte Mai) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Karres

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilhelm Schatz

Satz und Gestaltung: Marko Winkler

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Voranschlag für das Jahr 2015

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2015 ist in der Zeit von 05.01.2015 bis 20.01.2015 im Gemeindeamt Karres zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.01.2015 unter Tagesordnungspunkt 03.) einstimmig beschlossen worden. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt belaufen sich auf €

1.675.900,--; im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 3.050.000,-- vorgesehen.

Neben den größeren Vorhaben, welche in diesem Jahr verwirklicht werden, belasten auch heuer wieder vor allem die Zahlungen an Verbände/Institutionen das Gemeindebudget.

Ausgabenschwerpunkte

Feuerwehr	€ 27.600,--
Beiträge Schulen / Schulverbände	€ 105.900,--
Wohlfahrt (Mindestsicherung, Pflegegeld, Jugendwohlfahrt usw.)	€ 92.700,--
Wohn- und Pflegeheime (Imst u.a.)	€ 18.500,--
Beiträge Krankenanstalten / Rettungsdienste	€ 107.100,--
Instandhaltung Gemeindestraßen, -wege und -brücken	€ 98.900,--
Errichtung/Erweiterung Spielplatz	€ 20.000,--
Kosten Strassenbeleuchtung inkl. Erweiterung	€ 9.900,--
Instandhaltung Friedhof / Totenkapelle	€ 10.000,--
Grunderwerb / Ablöse Rechte	€ 35.000,--
Kapitaltransferzahlungen (Zuschüsse) an Agrargemeinschaft	€ 10.000,--
Schuldentilgung / Zinsen (Darlehen Wasser und Kanal)	€ 48.000,--
Schuldendienstbeitrag Stadtwerke Imst (Alpeilquellen)	€ 5.500,--
Instandhaltung Wasser- / Kanalanlagen	€ 24.000,--
Betriebsbeitrag Abwasserverband	€ 18.600,--
Kosten Müllbeseitigung / Abfallverband	€ 53.100,--
Landesumlage	€ 27.700,--
Personalaufwand / Bezüge Organe	€ 281.800,--
Um-/Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten	€ 3.050.000,--



Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde vom Prüfungsausschuss am 25. Februar 2015 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von

26.02.2015 bis 13.03.2015; die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16. März 2015 genehmigt.

Übersicht

Bezeichnung	Betrag
Einnahmen Ordentlicher Haushalt	1.584.273,06 €
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	1.034.378,26 €
Überschuss Ordentlicher Haushalt	549.894,80 €

Schwerpunkte Ausgaben

Personalkosten inkl. Bezüge Organe	€ 249.000,--
Kosten Schulen inkl. Landesmusikschule	€ 94.000,--
Öffentliche Wohlfahrt (inkl. Alten- und Pflegeheim)	€ 98.000,--
Kosten Krankenhäuser / Rettungsdienste	€ 101.000,--
Instandhaltung Gemeindestrassen / -wege	€ 19.000,--
Erwerb Grundstücke / Rechte	€ 23.000,--
Betriebsbeitrag Abwasserverband	€ 18.100,--
Schuldendienstbeitrag Stadtwerke Imst (Alpeiquellen)	€ 5.400,--
Kosten Wasserleitungskataster (Endabrechnung)	€ 27.800,--
Schuldzinsen, Schuldentilgung Darlehen	€ 48.100,--
Kosten für Müllbeseitigung inkl. Abfallbeseitigungsverband	€ 45.800,--
Asphaltierungsarbeiten Recyclinghof	€ 16.700,--
Landesumlage	€ 25.300,--
Um-/Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten	€ 458.800,--



Standesamtsnachrichten 2014

Wir freuen uns über die jüngsten Gemeindebürger:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>	<u>Eltern (falls in Karres gemeldet)</u>
Februar	Oberlechner Alena	Oberlechner Nina und Schatz Ingomar
März	Holzhammer Felix	Holzhammer Melanie und Sigmund
Juni	Egger Hailey	Egger Carina und Raffl Christoph
August	Schöpf Maya	Schöpf Katharina und Walch Martin
Oktober	Gencer Eymen	Gencer Meltem und Müslüm

Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz

Wir trauern um unsere Verstorbene:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>
April	Schlapp Barbara
Oktober	Gstrein Maria
November	Neururer Hermine
November	Hell Adolf
Dezember	Dierigl Alexander





Übernachtungen 2014

In der Gemeinde Karres gab es im Jahr 2014
folgende Ankünfte bzw. Übernachtungen

Monat	Übernachtungen
Jänner	405
Februar	452
März	579
April	122
Mai	298
Juni	436
Juli	640
August	648
September	413
Oktober	163
November	234
Dezember	404
Summe	4.794



Gemeinde Karres



Müllabfuhrplan

April bis Juni 2015

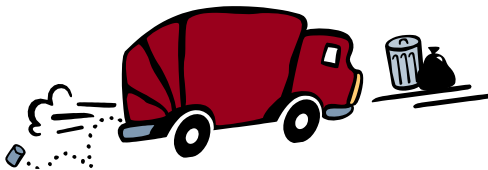
	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>April:</u>	07.04. 21.04.	08.04. 22.04.
<u>Mai:</u>	05.05. 19.05.	06.05. 20.05.
<u>Juni:</u>	02.06. 16.06. 30.06.	03.06. 17.06.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 25. September 2015

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 23. September 2015



Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLEERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

April bis Juni 2015

Mayrhofer Margareth	85
Winkler Reinhold	82
Melmer Johann	88
Holz knecht Rudolf	81
Huber Erna	85
Winkler Agnes	82
Witting Maria	82
Walch Johann	82
Flir Stefanie	93
Schl ierenzauer Anneliese	82

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**





Feste/Veranstaltungen/Termine

April bis Juni 2015

Veranstaltungskalender 2015



April	Mai	Juni
1 Mi Aktion "Sauberes Karres"	1 Fr Tag der Arbeit / Maibaumfest	1 Mo 23
2 Do	2 Sa	2 Di
3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 Sa Ausrückung Geburtstag (MK)	4 Mo 19	4 Do Fronleichnam
5 So Ostersonntag FF-Ball in Imsterberg	5 Di Ausrückung Geburtstag (MK)	5 Fr Schützenbataillonsfest FF-Landesleistungsbewerb in Lienz
6 Mo Ostermontag 15	6 Mi	6 Sa Schützenbataillonsfest
7 Di	7 Do	7 So Schützenbataillonsfest
8 Mi	8 Fr Bezirksfeuerwehrtag in Silz Schützenprobe / Tag der Sonne	8 Mo 24
9 Do	9 Sa Florianifeier Tag der Sonne	9 Di
10 Fr	10 So Muttertag	10 Mi
11 Sa	11 Mo 20	11 Do
12 So	12 Di	12 Fr
13 Mo 16	13 Mi Frühjahrskonzert	13 Sa
14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt (Vatertag)	14 So Herz-Jesu-Prozession
15 Mi	15 Fr Schützenprobe Schulfrei	15 Mo 25
16 Do Feuerwehrprobe	16 Sa	16 Di
17 Fr	17 So Segnung KLF in Tarrenz (Feuerwehr)	17 Mi
18 Sa Gedenkkreuzweihe in Bozen	18 Mo 21	18 Do Feuerwehrprobe
19 So	19 Di	19 Fr Bezirksschützenfest in Arzl
20 Mo 17	20 Mi	20 Sa Firmung in Roppen
21 Di	21 Do Feuerwehrprobe	21 So
22 Mi	22 Fr Schützenprobe	22 Mo 26
23 Do	23 Sa Segnung Kreuz "100 Jahre - 1. Weltkrieg"	23 Di
24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 Sa	25 Mo Pfingstmontag 22	25 Do
26 So Erstkommunion in Karres	26 Di	26 Fr
27 Mo Schulfrei - Schulaautonomer Tag 18	27 Mi	27 Sa FF-Jugendbewerb in Osttirol Regimentsfest in Roppen (Schützen)
28 Di	28 Do	28 So Bezirksmusikfest in Roppen
29 Mi	29 Fr	29 Mo 27
30 Do	30 Sa	30 Di
	31 So	

Goldene Hochzeit

Irma und Alois Gstrein feierten am 5. Februar 2015 ihr **50-jähriges** Hochzeitsjubiläum.

Zu diesem Jubiläum überbrachten Bürgermeister Wilhelm Schatz und Vizebürgermeister Hermann Gstrein am 9. März

2015 die Glückwünsche mit dem Ehrengeschenk seitens der Gemeinde. Gleichzeitig besuchte der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche und Jubiläumsabgabe des Landes Tirol zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe).



Gemeinde Karres

***Wir wünschen dem Ehepaar Irma und Alois Gstrein
noch beste Gesundheit und viele gemeinsame Jahre***



Trinkwasser – Kontrolluntersuchung 2014

Laut der Verordnung über die „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung), haben die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen jährlich vorgeschriebene Kontrolluntersuchungen der Quellen, Behälter und des Leitungsnetzes durchführen zu lassen. Diese Untersuchungen wurden für die Gemeindewasserleitung am 04.09.2014 von der ARGE Umwelt – Hygiene GesmbH, 6020 Innsbruck, durchgeführt und die Verkehrsfähigkeit des Wassers bestätigt.

Beim Wasser **nach UV-Desinfektion** wurden **ausgezeichnete Befunde** ohne jegliches Koloniewachstum erhoben. Die Gesamthärte des Wassers beträgt 11,83 °dH.

In der obigen Verordnung ist auch festgelegt, dass die Netzbetreiber die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren haben.

Die Gemeinde Karres kommt dieser Verpflichtung in der Hinsicht nach, dass der aktuelle chemische und physikalische Befund der Netzprobe in Kopie auf Seite 16 dieser Gemeindeinfo angeführt wird.

Ergänzend wird noch mitgeteilt, dass die Gemeinde Karres von der Untersuchung des Trinkwassers auf sämtliche Pestizide ausgenommen worden ist.

Dankeschön

Die Schützenkompanie Karres bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung anlässlich der Haussammlung im Jänner 2015.

Dieses Jahr musste ja aufgrund der Umbauarbeiten im Bereich des Gemeindezentrums auf die Durchführung des traditionellen Maskenballes verzichtet werden.

Die Musikkapelle Karres bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung beim Silvesterblasen

Schiwoche des Kindergartens

Die Kinder vom Kindergarten sagen DANKE für die schöne Skiwoche.

Von Montag, den 19. Jänner 2015 bis Freitag, den 23. Jänner 2015 organisierte der Wintersportverein Karres gemeinsam mit der Schischule Hochzeiger einen Schikurs. Natürlich stand der Spaß am Schifahren an erster Stelle. Zum Abschluss gab's am Freitag ein Schirennen, bei dem jedes Kind eine Medaille gewann.

An dieser Stelle möchten sich die Kinder und deren Eltern recht herzlich bei Obmann Martin Praxmarer für die Organisation bedanken.

Danke auch an Tante Rosmarie, die dieser Skiwoche zugestimmt und somit ermöglicht hat.

Es war eine tolle Woche!!!



Kindergarten Karres

Dankeschön; es war cool - bis zum nächsten Winter!!!



Tag der Sonne 2015

Sonnenergie macht unabhängig – Ja zu Solar!

Am 8. und 9. Mai stehen auch heuer wieder Tirols Gemeinden zwei Tage lang ganz im Zeichen der Sonne. Unsere Gemeinde nimmt den europaweiten Aktionstag zum Anlass, um über den kostenlosen und klimafreundlichen Energieträger Sonne umfassend zu informieren.

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling lassen uns die Kraft der Sonne wieder besonders deutlich spüren. In nur drei Stunden strahlt sie die gleiche Menge Energie auf die Erde, wie in einem Jahr auf der ganzen Erde verbraucht wird. „Eine kostbare Energiequelle, die wir weder importieren, noch transportieren und auch nicht teuer bezahlen müssen – wir müssen sie einfach nur nutzen“.

Mit modernster Solaranlagen- und Photovoltaiktechnik können wir die Energie der Sonne kostengünstig und umweltfreundlich für Warmwasser, Heizung und Stromerzeugung nutzen. Vor der Anschaffung einer Solar- oder Photovoltaikanlage sollte man sich jedoch umfassend beraten lassen.

Photovoltaikanlagen richtig dimensionieren

Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch einer 4-köpfigen Familie beträgt rund 4.000 kWh. Ungefähr 30 % dieses Strombedarfs können unmittelbar durch eine Photovoltaikanlage abgedeckt werden, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei professioneller Anlagenplanung kann ein jährlicher Stromertrag pro installierter

Kilowatt (kWp) von ca. 900 – 1.100 kWh erzielt werden. Die optimale Größe einer Photovoltaikanlage für ein Einfamilienhaus liegt also bei 2 - 4 kWp.

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Geld sparen kann man auch durch die richtige Dimensionierung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung. In der Regel ist dafür eine Anlage mit 8 m² für einen Vier-Personen-Haushalt völlig ausreichend.

Beim Einbau sollte auch geprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist.

Auf geschmackvollen Einbau achten

Dank modernster dachintegrierter Lösungen sind Solartechnikanlagen und Ästhetik schon längst kein Widerspruch mehr. Auch die gefürchteten Ertragsverluste durch die Einbettung der Solarkollektoren und Photovoltaikzellen direkt ins Dach sind äußerst gering. So liegt die Ertragsminderung bei einer nach Süden ausgerichteten, im Dach integrierten 8 m²-Solaranlage (Neigung 20°) im Vergleich zu einer mit 45° aufgeständerten Anlage höchstens bei rund 6 Prozent. Das entspricht - umgerechnet auf Heizöl – einem Verlust von lediglich 20 Litern im Jahr. Ein Minimalverlust, der durch die erheblich geringeren Investitionskosten von dachintegrierten Anlagen im Vergleich zu Aufdach-Anlagen mehr als ausgeglichen wird.

Attraktive Landesförderungen für Solaranlagen

Investitionen in Solartechnik-Anlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt.



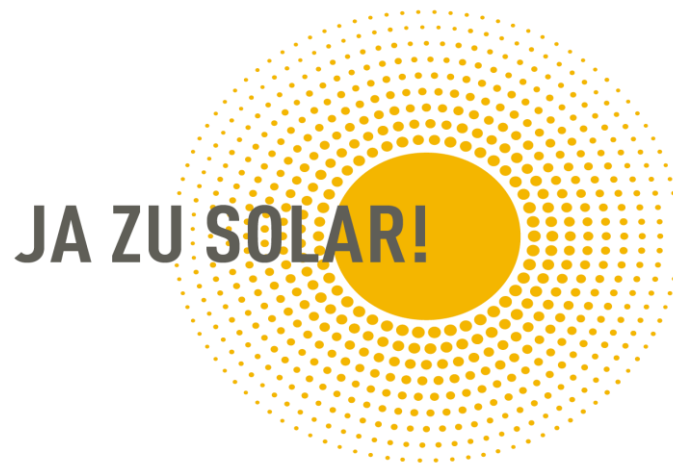
So werden im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung je nach Größe der Anlage bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gewährt. Daneben gibt es im Rahmen des Sanierungsschecks des Bundes eine Förderung von thermischen Solaranlagen.

Für technische Auskünfte und Fragen zu aktuellen Förderbedingung steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung.

Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Innsbruck,
Tel. 0512/589913

E-Mail: office@energie-tirol.at,

Homepage: www.energie-tirol.at.



Aufruf der Stefanus-Gemeinschaft

Bildungshaus St. Stefanus

Wer hat Interesse, das Gras des Widumgartens beim Bildungshaus zweimal im Jahr zu mähen?

Telefonnummer: 05412/66622

E-Mail: bildungshaus@stefanus.at

Interessierte können sich beim Büro der Stefanus-Gemeinschaft melden:

VORSICHT BEIM FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut.

Fallen lauern dabei überall im Haus – mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz

Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun – damit gerät man nicht in Gefahr durch Nervosität und hektische Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel, lose Schürzenbänder und weitschwingende Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Stellen Sie dabei alle Reinigungsmittel außer Reichweite der Kinder ab.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Balanceakte beim Fensterputzen gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Nur Leitern als Steifhilfen verwenden. Wer meint, er könnte die Leiter im Haus sparen und Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es schlussendlich mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.



Gemeinde Karres



ARGE **UMWELT - HYGIENE** GES.M.B.H.
6020 INNSBRUCK • EDUARD-BODEM-GASSE 4
 TEL.: +43 (0) 512 571573 (0) • FAX: -99 • E-MAIL: office@arge-uh.at



Prot.-Nr.: 14-1175-03C

Seite 1 von 1

Innsbruck, am 15.9.2014

Prüfbericht

Antragsteller:	Gemeinde Karres		
	Nr. 91		
	6462 Karres		
Probenbezeichnung:	Karres	QU70206401	
	Netzprobe Schlosserei	LN70206001	
Meßort:	2 Waschbecken, WC		
Entnahme/Messungen vor Ort:	Neumair	Wassertemp.:	16 °C
Entnahmedatum:	04.09.2014	Leitfähigkeit:	390 µS/cm
Eingangsdatum-Untersuchungsbeginn:	04.09.2014	pH-Wert:	7,82

Physikalische und chemische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 - Codex Kap.B1 idgF)

UNTERSUCHUNGSPARAMETER		Einheit	Chemie-Nummer: 2082	I	P	Methode
Äußere Beschaffenheit	Geruch/Geschmack	Subjektiv	los			B 1/2
	Färbung	FAU	los	0,5 m-1		-
	Trübung (TBE)	FAU	[0,16]			DIN EN ISO 7027
	Bodensatz		kein			-
UV-Durchlässigkeit; Institut T (10 cm)		%	-			DIN 38404 T3
Temperatur		°C	siehe oben	25		DIN 38404 T4
pH-Wert		25 °C	7,93	6,5-9,5 (1)		DIN EN ISO 10523
Leitfähigkeit		25 °C µS/cm	393	2500 (1)		DIN EN 27888
KMnO ₄ Verbrauch		KMnO ₄ mg/l	< 1,00	20		AA032 (Fließanalyse)
Gesamthärte		°dH	11,83			berechnet
Karbonathärte		°dH	11,08			berechnet
Nichtkarbonathärte		°dH	0,75			berechnet
Säurekapazität (pH 4.3)		mmol/l	3,950			DIN EN ISO 9963-1
Calcium		Ca mg/l	48,5	400		DIN EN ISO 14911
Magnesium		Mg mg/l	21,8	150		DIN EN ISO 14911
Kalium		K mg/l	1,3	50		DIN EN ISO 14911
Natrium		Na mg/l	2,6	200		DIN EN ISO 14911
Eisen gelöst (gesamt)		Fe µg/l	<10	200		DIN EN ISO 11885
Mangan		Mn µg/l	<4	50		DIN EN ISO 11885
Ammonium		NH ₄ mg/l	< 0,010	0,50		DIN EN ISO 11732-1
Hydrogenkarbonat		HCO ₃ mg/l	238,0			berechnet
Nitrit		NO ₂ mg/l	[0,003]		0,10	DIN EN ISO 13395
Nitrat		NO ₃ mg/l	2,5		50 (2)	DIN EN ISO 10304-1
Chlorid		Cl mg/l	0,8	200 (1)		DIN EN ISO 10304-1
Sulfat		SO ₄ mg/l	14,3	250 (1+3)		DIN EN ISO 10304-1
Fluorid		F mg/l	<0,50		1,5	DIN EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho		PO ₄ mg/l	< 0,010	0,30		DIN EN ISO 15681-2
Sauerstoff sofort / Zehrung (48h)		mg/l	-			DIN EN 25813
Sauerstoffsättigung bei 16 °C		%	-			berechnet
Ionenbilanz	Kationen	mmol/l	4,361			berechnet
	Anionen	mmol/l	4,310			berechnet
	Differenz	mmol/l	0,052			berechnet

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze

I = Parameter mit Indikatorfunktion; P = Parameterwert;

(1)=Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken;

(2)=Es ist die Bedingung, [NO₃]/50+[NO₂]/3 kleiner-gleich 1 einzuhalten (eckige Klammern stehen f. Konzentrationen in mg/l; für Nitrate [NO₃]; für Nitrite [NO₂]);

(3)=Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt;

Ass.Prof.Dr.I.Jenewein

Univ.Prof.Dr.M.P.Dierich

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.

Dieser Prüfbericht darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden.

Bei digitaler Übergabe wird für Übertragungsfehler bzw. Änderungen keine Haftung übernommen; ausschließlich die analoge Übermittlung ist gültig.



**17. April 2015
INFOABEND
18:00 – 20:00 Uhr**

www.hak-imst.ac.at  www.facebook.com/hakhasimst

Bundeshandelsakademie
Bundeshandelsschule
Abendschule
IT-Kolleg

Imst

Schule der Wirtschaft



ZUKUNFT GESTALTEN
HANDELSAKADEMIE · HANDELSSCHULE
FÜR BERUFSTÄTIGE



INDIVIDUALITÄT | FLEXIBILITÄT
ALLGEMEINBILDUNG | WIRTSCHAFTSKOMPETENZ

ABENDSCHULE

- ▶ nur 2–3 Abende pro Woche
- ▶ ideal für Berufswiedereinsteiger und Schulaussteiger
- ▶ wirtschaftliche und allgemeine Basisausbildung in einem Jahr
- ▶ HAS-Abschlussprüfung nach 2 Jahren
- ▶ HAK-Reife- und Diplomprüfung nach 4 Jahren
- ▶ Einstieg in höhere Semester bei Fachschulabschluss
- ▶ Beratung für Ihren persönlichen Ausbildungswunsch: Claudia Franzoi, T. +43(0)5412-66525, c.franzoi@tsn.at

NEU

www.hak-imst.ac.at

**KOSTEN-
LOSER
SCHULBESUCH!**

Bundeshandelsakademie
Bundeshandelsschule
Abendschule · IT-Kolleg

A-6460 Imst · Landesrat-Gebhart-Straße 2 · Tel. +43(0)5412 66 525
Fax DW-20 · office@hak-imst.ac.at · www.hak-imst.ac.at